

## Bern St. Marien

3014 Bern

Wylersstrasse 24  
www.marienbern.ch

### Sekretariat

Izabela Géczi  
Franziska Baldelli  
031 330 89 89  
marien.bern@kathbern.ch

### Sekretariats-Öffnungszeiten

Di 09.00–12.00/13.00–16.30  
Mi 09.00–11.30  
Do 09.00–11.30  
Fr 09.00–12.00/13.00–16.00

In Schulferienzeit:

Di, Do 10.00–12.00

### Seelsorge/Theolog:innen

André Flury, Gemeindeleiter  
andre.flury@kathbern.ch

031 330 89 85

Michal Kromer  
michal.kromer@kathbern.ch  
031 330 89 87

Josef Willa

josef.willa@kathbern.ch  
031 330 89 88

### Eltern-/Kind-Arbeit

Anja Stauffer  
anja.stauffer@kathbern.ch  
031 330 89 86

### Religionsunterricht

Fabienne Bachofer  
fabienne.bachofer@kathbern.ch  
031 330 89 84

### Sozialarbeit

Stéphanie Meier  
stephanie.meier@kathbern.ch  
031 330 89 80

### Sakristan

Ramón Abalo  
031 330 89 83



## Freiwillige gesucht!

Verzierst du gerne Kerzen?  
Arbeitest du gerne mit  
Menschen aus dem Quartier  
zusammen?

Vom 22. November bis  
4. Dezember findet auch in  
diesem Jahr wieder das  
ökumenische Kerzenziehen in  
St. Marien statt. Bist du dabei?

Für weitere Informationen  
melde dich bei Stéphanie Meier,  
031 330 89 80,  
stephanie.meier@kathbern.ch.

### Sonntag, 8. September

09.30 **Gottesdienst mit  
Chinderchile**,  
mit André Flury, Michal  
Kromer und Chinderchile-  
Team. Jahrzeit für Adolf  
Lauper und Anna Lauper-  
Meyer, Erwin Lauper,  
Ruedi Lauper, Margrith  
Bischof-Gehrig

### Montag, 9. September

16.30 **Rosenkranzgebet**

### Dienstag, 10. September

19.30 **asipa** – Biblische Erzäh-  
lungen neu verstehen  
und als Kraftquellen ent-  
decken, mit André Flury

### Mittwoch, 11. September

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

13.15 **Spaziergang**, Ausflug ins  
Rütthubelbad, Treffpunkt  
20er-Bus beim Generatio-  
nenhaus

### 12.00 Mittagstisch

### Donnerstag, 12. September

09.30 **Gottesdienst**

### Freitag, 13. September

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

19.00 **Ökumenisches Abend-  
gebet**, Johanneskirche

### Sonntag, 15. September,

**Eidg. Dank-, Buss- und Bettag**

09.30 **Ökumenischer Gottes-  
dienst** mit Abendmahl  
und Kammermusik; mit  
Sonja Gerber und André  
Flury, **Johanneskirche**

### Montag, 16. September

16.30 **Rosenkranzgebet**

### Mittwoch, 18. September

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

### Donnerstag, 19. September

09.30 **Gottesdienst**

### Freitag, 20. September

09.00 **Eltern-Kind-Treff**

19.00 **Ökumenisches Abend-  
gebet**, Johanneskirche

Mehr unter: [marienbern.ch](http://marienbern.ch)



## Jedem Anfang ...



### Offen, ökumenisch – unser Religionsunterricht

Das bekannte Gedicht von Her-  
mann Hesse verspricht: «Jedem  
Anfang wohnt ein Zauber inne.»  
Mit diesem Gedanken sind wir  
zuversichtlich in das neue Schul-  
jahr 2024/2025 gestartet und  
haben es mit einem Segens-  
gottesdienst begonnen. Der  
gemeinsame ökumenische Reli-  
gionsunterricht ist in den Kirch-  
gemeinden Markus & Johannes  
sowie der Pfarrei St. Marien seit  
Jahren eine bewährte Praxis.  
Neu in diesem Schuljahr ist, dass  
auch die 1.- und 2.-Klässler: in-  
nen dazu stossen und so den  
gemeinsamen Unterricht auf der  
Primarschulstufe komplettieren.  
Ab diesem Schuljahr werden  
also die 1., 2., 5., 6., 7. und 8.  
Klasse ökumenisch unterrichtet.

### Schnuppertag

Für die jetzigen 1.-Klässler:innen  
gab es das erste Kennenlernen  
des ökumenischen Unterrichts-  
teams bereits vor den Sommer-  
ferien. Die Kindergarten-Kinder  
waren mit ihren Eltern und  
Geschwistern zu einem Schnup-  
pertag eingeladen, bei dem sie  
wie die Abenteurer in der Bibel  
einen geheimnisvollen Schatz  
entdecken durften (siehe  
die Bilder).  
Mit dem neuen Schuljahr be-  
ginnt nun die gemeinsame Ent-  
deckungsreise des ökumeni-  
schen Religionsunterrichts für  
die 1.- und 2.-Klässler:innen. Wir  
heissen alle Kinder herzlich will-  
kommen!

Fabienne Bachofer



### Verantwortungsbewusst

Unser Religionsunterricht ist  
offen, ethisch verantwortungs-  
bewusst, stufengerecht und  
ökumenisch ausgerichtet. Die  
Kinder und Jugendlichen sollen  
die wichtigsten christlichen  
Werte und Erzählungen sowie  
die kirchlich vielfältigen Traditio-  
nen kennenlernen. Sie bleiben  
dabei immer frei in ihrem Den-  
ken, ihr eigener Wille und ihr  
Wohlergehen stehen an erster  
Stelle.

Die Kinder und Jugendlichen  
sollen frei erkunden können,  
inwieweit der christliche Glau-  
ben für sie zu einer Ressource  
wird, die ihnen Lebenskraft, Ver-  
trauen ins Gute und Hoffnung  
für die Zukunft gibt. Alle sind in  
jedem Jahr herzlich willkommen,  
auch wenn sie zuvor noch nicht  
dabei waren.

André Flury